Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 39 (1961)
Heft: 3

Rubrik: Die Seite der Veteranen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Photowettbewerb
Unter dem Motto «Ein Schnappschuss auf unseren Touren» führt die JO einen Photowettbewerb durch.
Termin: 15. November 1961.
Bedingungen: Grösse der Bilder: 13×18 cm, aufgezogen auf Karton 30×21 cm. Jeder JO-ler kann mehrere Bilder einsenden. Sie sind mit einem Kennwort versehen dem JO-Chef einzusenden. Für die Jury bleiben die Namen der Einsender geheim. Es werden auch Farbendias bewertet.
Die Resultate werden an der JO-Versammlung vom 5. Dezember 1961 bekanntgegeben.
Und nun viel Erfolg auf der Photojagd, es warten einige schöne Preise.

DIE SEITE DER VETERANEN

Zwei Veteranenbummel

7. Januar: Rüfenacht–Trimstein–Worb. Leiter: Otto Hess. 34 Teilnehmer
4. Februar: Herrenschwanden–Münchenbuchsee. Leiter: Ernst Marti. 14 Teilnehmer
Zwei Bummel durch die Winterlandschaft, beide durch weisse Felder und verschneite Wälder, durch stille Dörfchen, beide nach 2 Stunden im «Bären» endend, und doch so verschieden.
Programmgemäss entstiegen am 7. Januar dem Worbbähnchen in Rüfenacht an die 30 Mann, wurden vom Tourenleiter Otto besammelt und auf verschneitem Feldweg hinunter in den Hühnliwald, hinüber, am «ach so schönen» Schulhaus Villbringen vorbei, ins stille Dörfchen gleichen Namens geführt. Dann vis-à-vis der Station SBB Worb vorbei gegen Trimstein hin. Abkürzend überstiegen wir die Bahnlinie auf einer Art chinesischem Bambussteg (aus Eisen), wanderten links unten an Richigen vorbei in den Bären zu Worb. Wetter angenehm, windstill, mit ein paar Sonnenblicken, höchst gemütlich.
Ganz anders am 4. Februar. Das Programm begann mit einer Änderung: Statt 13.50 Bus bis Bremgarten, 14.00 Postauto nach Herrenschwanden. Statt mildem, stillem Wetter, kalter Sprühregen. Unter dem breiten Vorschärm eines Bauernhauses (Burrishus) beim Riederenwald, der dem Moloch des Flugverkehrs geopfert werden soll (hoffentlich nie!), begrüsst Ernst in kurzer, markiger Rede seine 2mal 7 Aufrechten und führte sie dann über Niederlindach, Oberlindach nach Münchenbuchsee. Aber die sonst so liebliche Landschaft war heute nicht freundlich gesinnt. Der Regen ging über in Schneegestöber, der Wind wuchs an zum eiskalten Sturm, der den Schnee nur so über die Felder hinfegte. Der Mantelkragen ging hoch, und manch einer spannte den Schirm auf, als Windschutz und Segel zugleich. Jedenfalls waren wir alle froh, als uns der Bären in Münchenbuchsee in sein warmes, heimeliges Stübchen aufnahm.
Die «Bären» scheinen den SAC-Veteranen gar gewogen. Tüchtig fütterten sie uns, sowohl in Worb wie in Buchsi, nicht nur mit polizeilich erlaubtem alten Brot und Rüebli, sondern mit exquisitem Trank und Spys. Wohlgenährt und erwärmt steigen wir um 6 Uhr ins blaue Züglein resp. in die SBB und fuhren nach Hause. Otto und Ernst sei heisser Dank für ihre gute Führung. *S. J.*

JAHRESBERICHT

III. Tourenkommission
Das Jahr 1960 war einerseits gekennzeichnet durch günstige Verhältnisse für Ski- und Skihochtouren, anderseits durch sehr schlechtes Wetter während den Sommermonaten. Von 37 Skitouren des Programms gelangten 24 zur Durchführung, von 54 Sommertouren und Wanderungen aber nur 21. 32 Veranstaltungen fielen dem Wetter oder ungünstigen Verhältnissen zum Opfer, wovon 13 allein in den Monaten Juli und August. 11 Bergfahrten mussten wegen mangelnder Beteiligung und drei